

DIN EN ISO 13628-17

ICS 75.180.10

Einsprüche bis 2010-08-21

Entwurf

**Erdöl- und Erdgasindustrie –
Auslegung und Betrieb von Unterwasser-Fördersystemen –
Teil 17: Anforderungen an Zusatzausrüstungen von flexiblen
Rohrleitungssystemen (ISO/DIS 13628-17:2010);
Englische Fassung prEN ISO 13628-17:2010, nur auf CD-ROM**

Petroleum and natural gas industries –
Design and operation of subsea production systems –
Part 17: Specification for flexible pipe ancillary equipment (ISO/DIS 13628-17:2010);
English version prEN ISO 13628-17:2010, only on CD-ROM

Industries du pétrole et du gaz naturel –
Conception et exploitation des systèmes de production immergés –
Partie 17: Lignes directrices pour accessoires de canalisations flexibles
(ISO/DIS 13628-17:2010);
Version anglaise prEN ISO 13628-17:2010, seulement en CD-ROM

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-06-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an noeg@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 327 Seiten

Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13628-17:2010) wurde vom ISO/TC 67 „Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries“, Subkomitee SC 4 „Drilling and production equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 12 „Materialien, Ausrüstungen und Offshore-Bauwerke für die Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie“ (Sekretariat AFNOR, Frankreich) erarbeitet

Für Deutschland hat hieran der Arbeitskreis NA 109-00-01-04 AK „Bohr- und Fördereinrichtungen - Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/SC 4“ im Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) des DIN Deutsches Institut für Normung e. V. mitgearbeitet.

Diese europäische Norm enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die englische Originalfassung der ISO Norm.

Diese Norm enthält neben den gesetzlichen Einheiten auch die Einheiten „ft“ und „in (inch)“, die im Deutschen Normenwerk nicht zugelassen sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anwendung dieser Einheiten im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr aufgrund des Gesetzes über Einheiten im Messwesen nicht zulässig.

Umrechnung:

Nicht-SI-Einheit	SI-Einheit	Umrechnung	
ft	m	1 ft	= 0,3048 m
in (inch)	mm	1 in	= 25,4 mm

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 13628-1	siehe	DIN EN ISO 13628-1
ISO 13628-2	siehe	DIN EN ISO 13628-2
ISO 13628-11	siehe	DIN EN ISO 13628-11

ISO 13628 *Petroleum and natural gas industries — Design and operation of subsea production systems* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Part 1: General requirements and recommendations*
- *Part 2: Unbonded flexible pipe systems for subsea and marine applications*
- *Part 3: Through flowtime (TFL) systems*
- *Part 4: Subsea wellhead and tree equipment*
- *Part 5: Subsea umbilicals*
- *Part 6: Subsea production control systems*
- *Part 7: Completion/workover riser systems*
- *Part 8: Remotely Operated Vehicle (ROV) interfaces on subsea production systems*
- *Part 9: Remotely Operated Tools (ROT) intervention systems*
- *Part 10: Specification for bonded flexible pipe*
- *Part 11: Flexible pipe systems for subsea and marine applications*
- *Part 16: Specification for flexible pipe ancillary equipment*
- *Part 17: Guidelines for flexible pipe ancillary equipment*

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe, Symbole und Abkürzungen

Die Benennung der folgenden Begriffe, Symbole und Abkürzungen sind identisch mit der Benennung in der englischen Fassung.

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 13628-16, ISO 13628-2, ISO 13628-11 und die folgenden Begriffe, wobei viele der in ISO 13628-16 angegebenen Begriffe wiederholt werden, um dem Anwender den Zugriff zu erleichtern.

3.1.1

außergewöhnliche Last

unbeabsichtigte Last

Last, die durch zufällig auftretende Umstände verursacht wird

3.1.2

Ankerfuß

Ankerbasis

Konstruktion zur Befestigung eines Endes einer Halteeinrichtung auf dem Meeresgrund

3.1.3

Komponente der Zusatzausrüstung

Einzelteil, das an einem flexiblen Rohr angebracht wird, um eine oder mehrere der folgenden Funktionen zu erfüllen:

- a) Kontrolle des Verhaltens des flexiblen Rohrs;
- b) Herstellung eines strukturellen Übergangs zwischen flexiblem Rohr und benachbarten Strukturen;
- c) Anbringung anderer Strukturen an einem flexiblen Rohr;
- d) Schutz oder Reparatur des flexiblen Rohrs;
- e) Ermöglichen einer Abdichtung über die Länge des flexiblen Rohrs.

3.1.4

Ballastkörper

Teile mit negativem Auftrieb, von denen eine bestimmte Anzahl an diskreten Punkten entlang einer Länge des flexiblen Rohrs verwendet wird, um das Rohr durch die zusätzliche Masse dieser Teile zu beschweren

3.1.5

Bandage

Bandagierung

Mittel zur Anbringung eines mechanischen Schutzes an einem flexiblen Rohr

3.1.6

Los

Charge

Partie

Produktmenge, die während eines Arbeitsablaufs erzeugt wird

3.1.7**Biegebegrenzer-Element**

„Wirbel“-Bogen

einzelne Ringlamelle

einzelnes Element eines Biegebegrenzers, das in Verbindung mit anderen identischen Elementen die Gesamtlänge des Biegebegrenzers bildet

3.1.8**Fußteil des Biegeversteifers****Unterteil des Biegeversteifers****Basis des Biegeversteifers**

an der Stützstruktur die Seite des Schnittstellenbereichs (der Interfacestruktur), an der der Biegeversteifer beginnt

3.1.9**Biegeversteifer-Korpus****Körper des Biegeversteifers**

Teil eines Biegeversteifers aus einem polymeren Werkstoff, das für das flexible Rohr eine zusätzliche Steifigkeit bietet, um ein zu starkes Verbiegen des Rohrs zu verhindern

ANMERKUNG Für eine bestimmte Konfiguration des Biegeversteifers wird der Biegeversteifer-Korpus in Bild 1 gezeigt.

3.1.10**Biegeversteifer-Abdeckung**

für einige Ausführungen von Biegeversteifern verwendete zylindrische Metallhülle, die in dem an das Fußteil des Biegeversteifers anschließenden Längenabschnitt außen um den Biegeversteifer angebracht wird

ANMERKUNG Für eine bestimmte Konfiguration des Biegeversteifers wird ein Beispiel für eine Abdeckung in Bild 1 gezeigt.

3.1.11**Biegeversteifer-Schutzauskleidung**

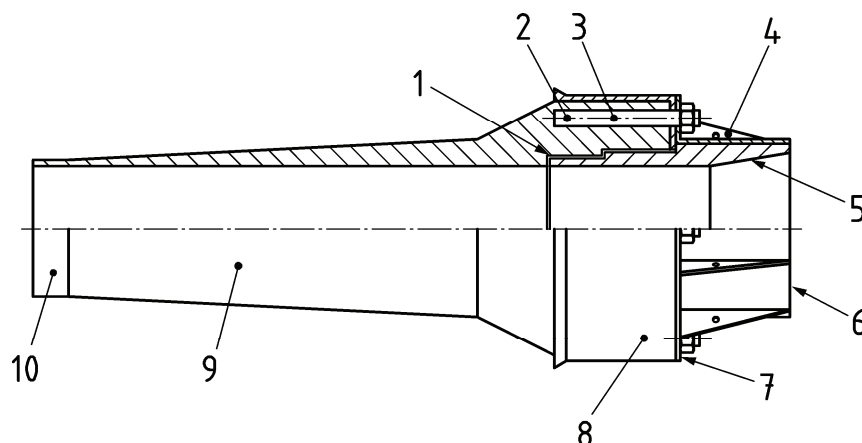
Manschette aus einem polymeren Werkstoff, die unter Vermeidung eines Kontakts zwischen der äußeren Schutzhülle des flexiblen Rohrs und den metallischen Teilen des Schnittstellenbereichs (des Interfacebereichs) die an diesen Schnittstellenbereich anschließende Aussparung für den Endfitting (ein Rohranschlussstück am Rohrende) abdeckt

ANMERKUNG Für eine bestimmte Konfiguration des Biegeversteifers wird ein Beispiel für eine Schutzauskleidung des Biegeversteifers in Bild 1 gezeigt.

3.1.12**oberes Ende des Biegeversteifers**

das Ende des Biegeversteifer-Korpus, das dem Fußteil gegenüber liegt

ANMERKUNG Für eine bestimmte Konfiguration des Biegeversteifers wird das obere Ende des Biegeversteifers in Bild 1 gezeigt.



Legende

- 1 Schnittstellenbereich (Interfacestruktur)
- 2 Verstärkungsstruktur
- 3 Gewindebolzen
- 4 Verstärkungsrippen
- 5 Aufgeweiteter Liner
- 6 Obere Struktur (Aufbauten)
- 7 Flansch
- 8 Abdeckung
- 9 Korpus
- 10 Oberes Ende

Bild 1 — Beispiel für einen I Rohr Biegeversteifer

3.1.13

Biegespannung

der dem Abstand vom Schwerpunkt des Querschnitts proportionale Anteil der Primärspannung ohne Berücksichtigung der Einflüsse von Diskontinuitäten und Spannungskonzentrationen

[API RP 2RD]

3.1.14

getriebener Schaum

Polymerschaum, der weder Mikrokügelchen noch Makrokugeln enthält

3.1.15

Kabelpaar

Schwengelkopfseil

tragende Konstruktion, die den Übergang zwischen dem Rahmen einer Unterwasserboje und den entsprechenden Halterungen bildet

3.1.16

Auftriebselement

Teil eines Auftriebskörpers oder einiger bestimmter Unterwasserbojen, das dem Körper oder der Boje Auftrieb verleiht

ANMERKUNG Das Auftriebselement besteht aus schwimmfähigem Material und kann außen eine Schutzhaut haben. Ein Auftriebsbehälter ist kein Auftriebselement.

3.1.17

Auftriebskörper

diskrete Komponente, die aus einem Auftriebselement, einer internen Schelle und allen erforderlichen Mitteln zur Befestigung dieser Teile in der jeweiligen Position besteht; ein Auftriebskörper wird verwendet, um

flexiblen Rohren einen Netto-Auftrieb zu verleihen, wozu mehrere Auftriebskörper an einer Rohrlänge angebracht werden

3.1.18

Auftriebsbehälter

Teil einiger Unterwasserbojen, das aus einem Druckbehälter besteht, der mit Gas gefüllt ist, das unter Umgebungsdruck oder unter einem höheren Druck steht, um der Unterwasserboje einen geeigneten Auftrieb zu verleihen

3.1.19

chemische Alterung

Verschlechterung von Werkstoffeigenschaften mit der Zeit, bedingt durch die Einwirkung von Chemikalien und verursacht durch Änderungen im molekularen Bereich

3.1.20

Chinesischer Finger

Fangspinne

bei der Verlegung flexibler Rohre verwendete Einrichtung, die aus einer die Außenumhüllung des flexiblen Rohrs umgreifenden Netzstruktur besteht

ANMERKUNG Das Netz ist so konfiguriert, dass es bei einer Vergrößerung der auftretenden Lasten das flexible Rohr fester umschließt.

3.1.21

Schellenkörper

Teil einer Schelle, der die Außenumhüllung des flexiblen Rohrs berührt

3.1.22

Schelleninnenauskleidung

bei einigen Schellenkörpern der Teil aus einem entsprechenden Auskleidungswerkstoff, der Kontakt zur Außenumhüllung des flexiblen Rohrs hat und Schwankungen des Rohraußendurchmessers ausgleicht

3.1.23

Verbund

Verbundwerkstoff

Verbundmaterial

Kombination polymerer Materialien und Verstärkungsmaterialien zwecks Verbesserung der Eigenschaften des Polymers

3.1.24

syndiotaktischer Verbundschaumstoff

Verbundwerkstoff, der aus einem Polymer besteht, das Mikrokügelchen und Makrokugeln enthält

3.1.25

Rohrverbinder

Teil, das eine leckdichte strukturelle Verbindung zwischen dem Endfitting und der anschließenden Rohrleitung herstellt

ANMERKUNG Ein Endfitting eines flexiblen Rohrs ist kein Rohrverbinder.

3.1.26

Zusammendrückbarkeit

Quetschfähigkeit

maximale örtliche radiale Drucklast, für die ein flexibles Rohr ausgelegt werden kann

3.1.27

Schließradius im verformten Zustand

der Radius, den ein Biegebegrenzer erreicht, wenn er das flexible Rohr umschließt, während eine Last aufgebracht wird

3.1.28

taucherunterstützte I-/J-Rohr-Dichtung

I-/J-Rohr-Dichtung, die das Eingreifen eines Tauchers erfordert, um eine Dichtwirkung zu erzielen

ANMERKUNG Diese Dichtung kann eine Spanneinrichtung enthalten.

3.1.29

nicht taucherunterstützte I-/J-Rohr-Dichtung

I-/J-Rohr-Dichtung, die kein Eingreifen eines Tauchers erfordert

ANMERKUNG Die Dichtwirkung wird durch Einziehen der Dichtung in ein I-/J-Rohr erreicht. Die Spanneinrichtung hält den Einziehkräften stand.

3.1.30

trockene Reparatur

Reparatur eines flexiblen Rohrs, das aus dem Wasser herausgezogen wurde

3.1.31

dynamischer Biegebegrenzer

Gestaltungsszenario, bei dem sich Biegebegrenzer-Elemente zeitweise schließen, veranlasst durch äußere Kräfte, z. B. schwingende Lasten und momentane Umgebungsbeanspruchungen

3.1.32

an den Schnittstellenbereich anschließender Endfitting

Schnittstellenbereich des Biegeversteifers mit integriertem Endfitting

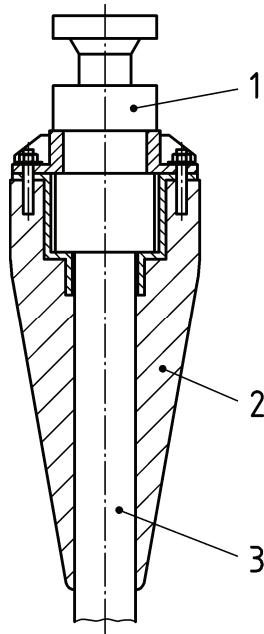
ANMERKUNG Ein Beispiel für einen Endfitting, der sich an den Schnittstellenbereich anschließt, wird in Bild 2 gezeigt.

3.1.33

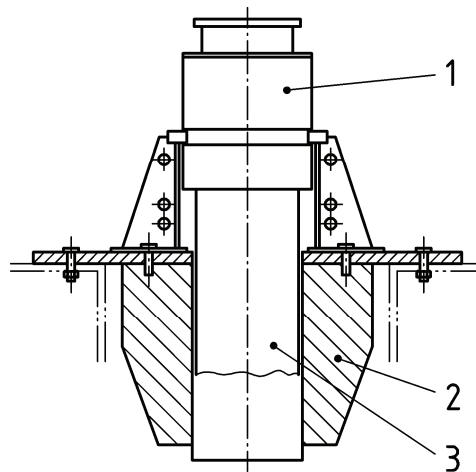
Endfitting außerhalb des Schnittstellenbereichs

Schnittstellenbereich des Biegeversteifers ohne integrierten Endfitting

ANMERKUNG Ein Beispiel für einen außerhalb des Schnittstellenbereichs angeordneten Endfitting wird in Bild 3 gezeigt.

**Legende**

- 1 Endfitting
- 2 Biegeversteifer
- 3 Flexibles Rohr

Bild 2 — Beispiel für einen Endfitting im Anschluss an den Schnittstellenbereich**Legende**

- 1 Endfitting
- 2 Biegeversteifer
- 3 Flexibles Rohr

Bild 3 — Beispiel für einen Endfitting außerhalb des Schnittstellenbereichs**3.1.34****Umgebungslast**

Last, die durch äußere Umgebungsparameter verursacht wird

3.1.35

Interface-Buchse

Interface-Muffe

Schnittstellenbereich eines Biegebegrenzers, der über das benachbarte Biegebegrenzer-Element gestülpt wird

3.1.36

letzter Netto-Auftrieb

Netto-Auftrieb am Ende der Nutzungsdauer

3.1.37

Brandschutz

Materialschicht, die bei einem Brand für das flexible Rohr über eine bestimmte Dauer einen passiven Brandschutz bietet

3.1.38

flexibles Rohrleitungssystem

Rohrleitungssystem zur Beförderung eines Fluids, mit einem oder mehreren flexiblen Rohren als wichtigstem Bestandteil und weiteren Komponenten, die an diesen Rohren direkt oder indirekt angebracht sind

3.1.39

flexible Verbindung zum Riser-Unterbau

flexible Verbindung zum Riser-Verankerungssystem

Teil einer Riserbasis, die den Übergang zwischen dem Endfitting des flexiblen Rohrs und der Riser-Basisstruktur darstellt

3.1.40

Schließradius im nicht verformten Zustand

der Radius, den ein Biegebegrenzer erreicht, wenn er das flexible Rohr umschließt, ohne dass eine Last aufgebracht wird

3.1.41

funktionelle Lasten

alle Lasten, die während des Betriebs auf eine Zusatzausrüstung einwirken

3.1.42

Festfressen

Kaltverschweißen

allmählicher Materialabtrag von einer Oberfläche durch wiederholte relative Bewegung auf einer angrenzenden Fläche

3.1.43

Rinne

Teil eines Unterwasser-Bogens, auf dem das flexible Rohr aufliegt und angeklemt sein darf

3.1.44

Verformungs-Temperatur

Verzugs-Temperatur

die Temperatur, bei der eine Probe bei Aufbringen einer Last eine bestimmte Verformung (einen Verzug) erleidet

3.1.45

sehr starker Auftrieb

Auftrieb mit hoher Leistung

Auftriebslänge eines flexiblen Rohrs mit relativ hohem Netto-Auftrieb je Längeneinheit

3.1.46**Hybrid-Biegebegrenzer**

Biegebegrenzer, in dem polymere und metallische Elemente kombiniert sind

3.1.47**Wasserstoffversprödung**

Eigenschaftsverschlechterung eines metallischen Werkstoffs durch die Verbindung zu einem CP-System

3.1.48**Hydrolyse**

Umsetzung einer chemischen Verbindung durch Reaktion mit Wasser

3.1.49**I-/J-Rohr-Biegeversteifer**

Biegeversteifer für ein flexibles Rohr, mit Hilfe eines I-/J-Rohrs an einem Schiff/an einer Plattform angehängt

ANMERKUNG Ein Beispiel eines I-/J-Rohr-Biegeversteifers wird in Bild 1 gezeigt.

3.1.50**I-/J-Rohr-Dichtung**

um ein flexibles Rohr herum angebrachte Einrichtung, die im I-/J-Rohr eine so drucksichere Abdichtung bietet, dass ein Austreten des Fluids, das einen Korrosionsinhibitor enthält, verhindert werden kann

3.1.51**anfänglicher Netto-Auftrieb**

Netto-Auftrieb vor dem Eintauchen in Meerwasser

3.1.52**Installation****Einbau****Verlegung**

Einbringen der Zusatzausrüstung in das flexible Rohrleitungssystem

ANMERKUNG Sofern nicht ausdrücklich angegeben, bezieht sich diese Benennung nicht auf die Verlegung des flexiblen Rohrs.

3.1.53**Installations-Firma****Einbau-Dienstleistungsfirma**

Vertragspartner, der die Installation des flexiblen Rohrleitungssystems und/oder der Zusatzausrüstung ausführt

ANMERKUNG Die Installation kann Teil des vom Hersteller zu leistenden Arbeitsumfangs sein.

3.1.54**Installationstower****Installationsturm**

auf Rollen oder auf einem Drehständer geführte kippfähige Verlegerampe, deren Winkel zur Senkrechten an die jeweilige Installationsaufgabe angepasst werden kann

3.1.55**Schnittstellenbereich****Interfacestruktur**

Konstruktion, die Lasten von einem Biegeversteifer oder Biegebegrenzer auf die benachbarte Struktur überträgt

3.1.56**zwischenengeschalteter Biegeversteifer**

Biegeversteifer, der weder an der oberen Verbindung (der Verbindung über Wasser) noch an der Verbindung auf dem Meeresboden angeordnet ist, sondern an einer Stelle des flexiblen Rohrs zwischen diesen Verbindungen

3.1.57**innerer Schellenriemen**

Teil der Auftriebskörper, mit dessen Hilfe der innere Schellenkörper am flexiblen Rohr angebracht wird

ANMERKUNG Der innere Schellenriemen ist innerhalb des Auftriebselements angeordnet.

3.1.58**Hebeöse**

Anschlagpunkt an einer Konstruktion zur Anbringung der Hebeeinrichtung

3.1.59**Lastübertragungseinrichtung**

Einrichtung zur Übertragung der Lasten vom Endfitting des flexiblen Rohrs oder vom Schnittstellenbereich (von der Interfacestruktur) des Biegebegrenzers zu den Aufbauten, die jedoch keine Druckaufnahmekapazität hat

3.1.60**schließen**

der Zusammenschluss (das Verschließen; das Verriegeln) der einzelnen Elemente des Biegebegrenzers

3.1.61**sehr geringer Auftrieb****Auftrieb mit geringer Leistung**

Auftriebslänge eines flexiblen Rohrs mit relativ niedrigem Netto-Auftrieb je Längeneinheit

3.1.62**untere Rohrleitung****Unterwasser-Leitung**

Länge des flexiblen Rohrs zwischen der Riserbasis und der Unterwasserboje

3.1.63**Makrokugel**

Kugel ab einem Durchmesser von 1 mm aus einem keramischen, polymeren oder Verbundwerkstoff, die ein struktureller Bestandteil syndiotaktischer Verbundschaumstoffe ist

3.1.64**Schnittstellen-Steckstruktur****Interface-Steckstruktur**

Schnittstellenbereich eines Biegebegrenzers, bei der das nächste Biegebegrenzer-Element über den Schnittstellenbereich (über die Interfacestruktur) gestülpt wird

3.1.65**Hersteller**

im Rahmen dieses Teils von ISO 13628 der Hersteller der Zusatzausrüstung

3.1.66**mechanischer Schutz**

Materialschicht, die eine bestimmte Länge des flexiblen Rohrs zum Schutz gegen Abrieb und Stoßbelastungen umschließt oder die dem Zweck dient, einen Freiraum zwischen dem flexiblen Rohr und anderen Unterwasserleitungen zu schaffen

3.1.67**Membranspannung** σ_p

Mittelwert der Spannung über die Dicke eines massiven Querschnitts ohne Berücksichtigung der Einflüsse von Diskontinuitäten und Spannungskonzentrationen

BEISPIEL Die allgemeine primäre Membranspannung in einem nur durch Zug beanspruchten Rohr ist die Zugkraft, die durch den Querschnitt dividiert wird. Die globale Biegung darf in die Membranspannung σ_p einbezogen werden, z. B. für ein einfaches Rohr, das durch ein Biegemoment belastet wird.

[API RP 2RD]

3.1.68**Mikrokügelchen**

Kugel mit einem Durchmesser zwischen 1 μm und 1 000 μm aus einem keramischen, polymeren oder Verbundwerkstoff, die ein struktureller Bestandteil syndiotaktischer Schaumstoffe und syndiotaktischer Verbundschaumstoffe ist

3.1.69**Gemisch**

einheitliches Gemisch der Bestandteile des polymeren Materials

3.1.70**modulares Element****Modulelement**

Teil eines Auftriebs- oder Ballastkörpers, der dem Körper einen Auftrieb oder eine zusätzliche Masse verleiht. Auftriebsbehälter sind keine Modulelemente

3.1.71**Moon-Pool (Bohröffnung)**

Öffnung auf einer Plattform/einem Schiff, die einen Zugang zum Wasser ermöglicht

3.1.72**Netto-Auftrieb**

der Auftrieb, der sich ergibt, wenn für eine Unterwasserboje oder für einen Auftriebskörper alle Komponenten berücksichtigt werden, die einen Auftrieb bewirken und die keinen Auftrieb bewirken

3.1.73**Über-Bord-Rutsche**

bogenförmige Konstruktion, die an der Bordkante eines Schiffes als Einbauhilfe für flexibles Rohr angebracht wird

3.1.74**Alterung durch Oxidation**

Verschlechterung von Werkstoffeigenschaften mit der Zeit, bedingt durch die Einwirkung von Sauerstoff und verursacht durch Änderungen im molekularen Bereich

3.1.75**passiver Brandschutz**

Beschichtung, Plattierung oder frei stehendes System, im Brandfall als ein Wärmeschutz verwendet, zu dessen Initiierung, Versorgung oder Unterhalt keine manuellen, mechanischen oder sonstigen Mittel erforderlich sind

[DnV OS-D301]

3.1.76**permanente Zusatzausrüstung****dauerhaft verwendete Zusatzausrüstung**

Zusatzausrüstung, die während der gesamten Nutzungsdauer des flexiblen Rohrs anzuwenden ist

3.1.77**permanenter Biegeversteifer****dauerhaft verwendeter Biegeversteifer**

Biegeversteifer, der während der gesamten Nutzungsdauer des flexiblen Rohrs anzuwenden ist

3.1.78**Huckepack-Schelle**

Zwischenstück in einem Huckepacksystem, das am Stützrohr und am gestützten Rohr angeklemt wird und keine relative Bewegung des unterstützten Rohrs zulässt

3.1.79**Huckepack-Führung**

Zwischenstück in einem Huckepacksystem, das am Stützrohr angeklemt wird und eine relative Bewegung des unterstützten Rohrs zulässt

3.1.80**Prototyp-Prüfung**

Prüfung, die zur Ermittlung oder Verifizierung eines wichtigen Leistungsmerkmals für eine bestimmte neue Gestaltung oder eine bereits bewährte Gestaltung durchgeführt wird

3.1.81**Einziehkopf**

Einrichtung, die bei Verlegung eines flexiblen Rohrs zur Verbindung seines Endfittings mit einem Einziehdraht verwendet wird und aus einer Konstruktion besteht, die eine Verbindung zum Endfitting hat und eine Verbindung zur Hebeeinrichtung

3.1.82**Käufer**

ein Anbieter/Lieferant eines flexiblen Rohrsystems, der eine bestimmte Komponente der Zusatzausrüstung vom Hersteller dieser Komponente käuflich erwirbt

3.1.83**Rohstoff-Lieferant**

Lieferant der Rohstoffe für beliebige Komponenten oder für ein bestimmtes Element der Zusatzausrüstung

3.1.84**Reaktionsmuffe****Reaktionsbund****Reaktionsbuchse**

Schnittstellenbereich (Interfacestruktur) eines Biegebegrenzers, der in einer Ausführung mit geteiltem Gehäuse vorliegt, das um den Endfitting des flexiblen Rohrs geklemmt wird

3.1.85**Reaktionsflansch**

Schnittstellenbereich (Interfacestruktur) eines Biegebegrenzers, der in einer Ausführung mit geteiltem Flansch vorliegt, der mit der Stützstruktur, über der ein Biegebegrenzer-Element angebracht ist, direkt verschraubt wird

3.1.86**Reparatur-Schelle**

Schelle, die über einem beschädigten Bereich eines flexiblen Rohrs als Mittel zur Wiederinstandsetzung dieses Bereichs angebracht wird

3.1.87**Auskolkung****Ausspülung**

Abtragung oder Auflösung von Teilen des Meeresbodens durch Bodenströmungen/Tiefenströmungen

3.1.88**Verbindung zum Meeresboden**

Verbindung zwischen dem Endfitting eines flexiblen Risers und der Riser-Basis

3.1.89**Dichtungselement**

Teil einer I-/J-Rohr-Dichtung, das die Abdichtung bewirkt

3.1.90**Sekantenmodul**

Steigung der Linie durch den Nullpunkt der Spannungs-Dehnungs-Kurve, deren Schnittpunkt mit der Spannungs-Dehnungs-Kurve einer bestimmten Dehnung entspricht

3.1.91**Sekundärspannung**

alle Normal- oder Scherspannungen, die sich als Folge einer Restriktion des Werkstoffs ergeben

ANMERKUNG Diese Art der Spannung begrenzt sich selbst, d. h., durch örtliches Fließen kann eine Entlastung der Bedingungen, die diese Sekundärspannung veranlassen, in einer Weise stattfinden, dass durch eine einmalige Lastaufbringung kein Versagen des Bauteils hervorgerufen wird.

[API RP 2RD]

3.1.92**Abbindezeit**

die erforderliche Zeit für ein Verbleiben einer Komponente aus einem polymeren Werkstoff oder einem Verbundwerkstoff in der Form, bevor die Komponente aus der Form entnommen wird

3.1.93**Schnapplast**

auf eine schlaffe Halteeinrichtung plötzlich einwirkende Last mit einer resultierenden dynamischen Verstärkung der Last, die ein Mehrfaches der aufgetragenen Zugbeanspruchung beträgt

3.1.94**Zwischenstück****Puffer****Abstandshalter**

eigenständige Komponente, von der eine bestimmte Anzahl gemeinsam angewendet wird, um über eine bestimmte Länge eine Huckepackverbindung zwischen einem/mehreren unterstützten Rohr(en) und einem Stützrohr herzustellen

3.1.95**Spleiss**

Endabschluss, der üblicherweise gebildet wird, indem das Seil um eine Spule oder eine entsprechende Befestigungseinrichtung geschlungen und dabei in Litzen oder Litzengruppen geteilt wird, die dann zurück in die Seilkonstruktion gesteckt werden

[API RP 2SM]

3.1.96**statischer Biegebegrenzer**

Gestaltungsszenario, bei dem der Biegebegrenzer nur statischen Lasten ausgesetzt ist und bei dem es keinen oder nur einen zu vernachlässigenden zeitweiligen Kontakt zwischen den Biegebegrenzer-Elementen gibt, der durch schwingende Lasten und momentane Umgebungsbeanspruchungen hervorgerufen wird

3.1.97**Rahmen für Unterwasserbojen**

Teil einer Unterwasserboje. Dazu gehören Rinnen, Gehäuse für Schellen und Auftriebsbehälter oder Auftriebs Elemente und Anschlussstellen für die als Verbindung dienende Halteeinrichtungs-Hardware

3.1.98**Stützstruktur**

Konstruktion, die Lasten von einem flexiblen Rohr oder einem Biegebegrenzer an entweder der Oberseite, auf dem Meersboden oder an der dazwischen vorhandenen Verbindung aufnimmt oder überträgt

3.1.99**unterstütztes Rohr**

Rohr, das mit Hilfe einer Reihe von Huckepack-Schellen oder -Führungen über eine bestimmte Länge an einem Stützrohr angebracht ist

ANMERKUNG Ein flexibles Rohr kann als unterstütztes Rohr verwendet werden.

3.1.100**Stützrohr**

Rohr, das ein/mehrere Rohr(e) mit Hilfe einer Reihe von Huckepack-Schellen oder -Führungen über eine bestimmte Länge unterstützt

ANMERKUNG Ein flexibles Rohr kann als Stützrohr verwendet werden.

3.1.101**syndiotyktischer Schaumstoff**

Verbundwerkstoff, der aus einer Polymermatrix besteht, die nur Mikrokügelchen enthält

3.1.102**Eigentümer des Systems**

der Käufer, der das flexible Rohrleitungssystem von Lieferanten/Anbieter dieses Systems käuflich erwirbt

3.1.103**Zerreifestigkeit****Reifestigkeit**

Ma für die Kraft, die notwendig ist, um eine Probe (mit oder ohne Kerbe) aus einem bestimmten Werkstoff unter bestimmten Bedingungen zu zerreien

3.1.104**zeitweiliger Biegeversteifer**

Biegeversteifer, von dem verlangt wird, dass er zeitweise die funktionellen Anforderungen an Verlegung und Handhabung eines flexiblen Rohrs oder andere Aktivitäten zu erfüllen hat, jedoch nicht während des Betriebs des Systems

3.1.105**Halteeinrichtung**

Kette oder Seil, das zur Verbindung eines flexiblen Rohrs oder einer Unterwasserboje mit dem Unterbau (der Basis) der Halteeinrichtungen verwendet wird, einschließlich der für alle Endabschlüsse notwendigen Verbindungs-Hardware

3.1.106**Basis der Halteeinrichtungen****Unterbau der Halteeinrichtungen**

Konstruktion, an der eine Halteeinrichtung oder eine Gruppe von Halteeinrichtungen auf dem Meeresboden befestigt wird, einschließlich der Verbindungs- und Hebestellen für die Halteeinrichtungen

3.1.107**thermische Alterung**

Verschlechterung von Werkstoffeigenschaften mit der Zeit, bedingt durch Temperatureinwirkung und verursacht durch Änderungen im molekularen Bereich

3.1.108**Aufbauten****oberseitiger Anschluss****Top structures**

Verbindung zwischen dem Endfitting des flexiblen Rohrs und der Plattform

3.1.109**obere Rohrleitung****Übertage-Leitung**

Länge des flexiblen Rohrs zwischen der Plattform und der Unterwasserboje

3.1.110**feuchte Reparatur**

Reparatur eines flexiblen Rohrs vor Ort (unter Wasser)

3.2 Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten folgende Symbole und Abkürzungen.

C_a Zulässiger Spannungsfaktor $C_a = 0,67$

ANMERKUNG 1 Siehe API RP 2RD.

C_f Gestaltungsfaktor (design case factor)

ANMERKUNG 2 Siehe API RP 2RD.

M Biegemoment

F_s Scherkraft

σ_b Biegespannung

σ_p Membranspannung

σ_q Sekundärspannung

$(\sigma_x)_e$ Anteil der von-Mises-Spannung für σ_x

BEISPIEL $(\sigma_p)_e$ ist die von-Mises-Membranspannung.

AISI American Iron and Steel Institute

API American Petroleum Institute

AWS	American Welding Society
CCTV	Technisches Fernsehen
CP	Korrosionsschutz
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
DnV	Det norske Veritas
EPDM	Ethylenpropylendienterpolymer
FAT	Werksabnahmeprüfung
FEA	Finite Elemente-Analyse
FPU	Schwimmende Fördereinheit
GRE	Glasfaserverstärktes Epoxidharz
GRP	Glasfaserverstärkter Kunststoff
GVI	Allgemeine Sichtprüfung
IAPSO	International Association for Physical Sciences of the Ocean
IVA	Unabhängiger Verifizierungsbeauftragter
MAOP	Maximal zulässiger Betriebsdruck
MBL	Mindestbruchlast
MBR	Mindestbiegeradius
MBS	Mindestbruchfestigkeit
MWL	Mittlere Wasserlinie
NDE	Zerstörungsfreie Prüfung
PCD	Teilkreisdurchmesser
PLEM	Endmanifold der Rohrleitung
PLET	Endabschluss der Rohrleitung
ROV	Ferngelenktes Fahrzeug
SBR	Styrenbutadiengummi
SWL	Zulässige Betriebslast
UKOOA	United Kingdom Offshore Operators Association
UV	Ultraviolett
VIV	durch Wirbel verursachte Schwingungen

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 13628-1, *Erdöl- und Erdgasindustrie — Auslegung und Betrieb von Unterwasser-Produktionssystemen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Empfehlungen*

DIN EN ISO 13628-2, *Erdöl- und Erdgasindustrie — Auslegung und Betrieb von Unterwasser-Förderungssystemen — Teil 2: Flexible Rohrleitungssysteme mit unverbundenen Auskleidungen für Unterwasser- und meeresstechnische Anwendungen*

DIN EN ISO 13628-11, *Erdöl- und Erdgasindustrie — Auslegung und Betrieb von Unterwasser-Produktionssystemen — Teil 11: Flexible Rohrleitungssysteme für Unterwasser- und meeresstechnische Anwendung*

April 2010

ICS 75.180.10

English Version

**Petroleum and natural gas industries —
Design and operation of subsea production systems —
Part 17: Guidelines for flexible pipe ancillary equipment
(ISO/DIS 13628-17:2010)**

Industries du pétrole et du gaz naturel —
Conception et exploitation des systèmes de production
immersés —
Partie 17: Lignes directrices pour accessoires de
canalisations flexibles
(ISO/DIS 13628-17:2010)

Erdöl-, Petrochemische und Erdgasindustrie —
Praxisempfehlungen für Zusatzausrüstungen von
flexiblen Rohrleitungssystemen
(ISO/DIS 13628-17:2010)

This draft European Standard is submitted to CEN members for parallel enquiry. It has been drawn up by the Technical Committee CEN/TC 12.

If this draft becomes a European Standard, CEN members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration.

This draft European Standard was established by CEN in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN member into its own language and notified to the CEN Management Centre has the same status as the official versions.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland and United Kingdom.

Recipients of this draft are invited to submit, with their comments, notification of any relevant patent rights of which they are aware and to provide supporting documentation.

Warning : This document is not a European Standard. It is distributed for review and comments. It is subject to change without notice and shall not be referred to as a European Standard.



EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brussels

Contents

	Page
Foreword.....	14
Introduction	15
1 Scope	16
2 Normative references	17
3 Terms, definitions and abbreviated terms	18
3.1 Terms and definitions	18
3.2 Symbols and abbreviated terms	29
4 General recommendations	31
4.1 Introduction	31
4.2 Ancillary equipment description	33
4.2.1 Global position in flexible pipe system	33
4.2.2 Bend stiffeners	33
4.2.3 Bend restrictors	34
4.2.4 Bellmouths	34
4.2.5 Buoyancy modules	37
4.2.6 Ballast modules	38
4.2.7 Subsea buoys.....	39
4.2.8 Tethers	41
4.2.9 Riser bases	41
4.2.10 Tether bases.....	41
4.2.11 Subsea buoy clamps	41
4.2.12 Tether clamps.....	42
4.2.13 Piggy-back clamps and guides	44
4.2.14 Repair clamps	44
4.2.15 I/J-tube seals	46
4.2.16 Pull-in heads.....	46
4.2.17 Chinese fingers	46
4.2.18 Connectors	48
4.2.19 Load-transfer devices	50
4.2.20 Mechanical protection	53
4.2.21 Fire protection.....	53
4.3 Design considerations	55
4.3.1 General.....	55
4.3.2 Design premise	56
4.3.3 Design overview.....	56
4.3.4 Corrosion protection	56
4.3.5 Failure modes.....	56
4.3.6 General design criteria	56
4.3.7 Bolt design	58
4.3.8 Load cases	58
4.3.9 Service life design	59
4.3.10 Installation design	59
4.4 Materials	59
4.4.1 General.....	59
4.4.2 Polymer materials	60
4.4.3 Polymer test procedures.....	60
4.4.4 Metallic materials	61
4.5 Analysis considerations	61
4.5.1 Introduction	61
4.5.2 Local analysis	61
4.5.3 Global analysis.....	62
4.5.4 Service life analysis — General.....	62
4.5.5 Creep analysis.....	62

	Page
4.5.6 Fatigue analysis.....	63
4.6 Prototype testing	63
4.6.1 General applicability	63
4.6.2 Test applicability	64
4.6.3 Test requirements	64
4.6.4 Failure modes	64
4.6.5 Test samples	65
4.6.6 Test equipment	65
4.6.7 Test procedures	65
4.6.8 Post-test examination	65
4.6.9 Documentation	65
4.6.10 Availability of results	65
4.6.11 Intermediate results	66
4.6.12 Validity of test results	66
4.6.13 Multiple tests.....	66
4.6.14 Repeatability of results	66
4.7 Manufacturing.....	66
4.7.1 General	66
4.7.2 Manufacturing processes	66
4.7.3 Tolerances	67
4.7.4 Marking	67
4.7.5 Storage	67
4.8 Handling, transportation, and installation	68
4.8.1 General	68
4.8.2 Documentation of defects	68
4.8.3 Handling	68
4.8.4 Transportation	68
4.8.5 Installation.....	68
4.9 Integrity management	69
4.9.1 General	69
4.9.2 Inspection/monitoring philosophy	69
4.9.3 Content of scope and objectives	69
4.9.4 Establishment of an inspection/monitoring programme	69
4.9.5 Inspection/monitoring programme review.....	70
4.9.6 Failure modes and potential defects	70
4.9.7 Monitoring methods	70
4.9.8 Overview.....	70
4.9.9 General recommendations	70
4.9.10 Inspection intervals.....	71
5 Bend stiffeners	71
5.1 Applicability	71
5.2 Design considerations	72
5.2.1 General	72
5.2.2 Design overview	72
5.2.3 Design iteration	74
5.2.4 Bend stiffener body-to-interface structure bond	75
5.2.5 Bend stiffener body design	75
5.2.6 Interface structure design	75
5.2.7 I/J-Tube bend stiffener design	76
5.2.8 Corrosion protection.....	76
5.2.9 Failure modes	77
5.2.10 Design criteria.....	83
5.2.11 Load cases	83
5.3 Materials	84
5.3.1 General	84
5.3.2 Polymer materials.....	84
5.3.3 Metallic materials.....	85

	Page
5.3.4 Alternative materials	85
5.4 Analysis considerations	85
5.4.1 General.....	85
5.4.2 Local analysis	85
5.4.3 Global analysis.....	86
5.4.4 Thermal analysis.....	86
5.4.5 Creep analysis.....	87
5.4.6 Fatigue analysis	87
5.5 Prototype testing	88
5.5.1 Applicability of prototype tests	88
5.5.2 Static bend test	88
5.5.3 Dynamic fatigue test.....	89
5.5.4 Mid-scale testing.....	90
5.6 Manufacturing	90
5.6.1 General.....	90
5.6.2 Manufacturing processes ^[40]	90
5.6.3 Manufacture of mould tool.....	91
5.6.4 Manufacture of interface structure	91
5.6.5 Assembly of mould tool and interface structure.....	91
5.6.6 Heating of mould.....	92
5.6.7 Injection of material into mould	92
5.6.8 Demoulding and finishing.....	92
5.7 Handling, transportation and installation	92
5.7.1 General.....	92
5.7.2 Handling.....	92
5.7.3 Transportation.....	92
5.7.4 Installation	92
5.8 Integrity management	93
5.8.1 General.....	93
5.8.2 Failure modes and defects	93
5.8.3 Monitoring methods	93
6 Bend restrictors	94
6.1 Applicability.....	94
6.2 Design considerations	94
6.2.1 General.....	94
6.2.2 Design overview — Static application design	94
6.2.3 Design overview — Dynamic application design	95
6.2.4 Bend restrictor element design.....	97
6.2.5 Interface structure design.....	98
6.2.6 Failure modes.....	99
6.2.7 Design criteria.....	99
6.2.8 Corrosion protection	99
6.2.9 Load cases	99
6.2.10 Installation design	101
6.3 Materials	101
6.3.1 General.....	101
6.3.2 Polymer materials	101
6.3.3 Metallic materials	102
6.3.4 Hybrid bend restrictors	102
6.4 Analysis considerations	102
6.4.1 General.....	102
6.4.2 Local analysis ^[47]	102
6.4.3 Global analysis.....	106
6.4.4 Thermal behaviour.....	107
6.4.5 Creep behaviour.....	107
6.4.6 Fatigue analysis	107

	Page
6.5	Prototype testing 108
6.5.1	Applicability of prototype tests 108
6.5.2	Proof load testing 108
6.5.3	Destructive testing 109
6.6	Manufacturing 110
6.6.1	General 110
6.6.2	Manufacturing process — Polymer bend restrictor elements 110
6.6.3	Manufacturing process — Metallic bend restrictor elements 110
6.6.4	Manufacture of interface structure 111
6.7	Handling and installation 111
6.7.1	General 111
6.7.2	Handling 111
6.7.3	Installation 111
6.8	Integrity management 113
6.8.1	General 113
6.8.2	Failure modes and defects 113
6.8.3	Monitoring methods — General 113
6.8.4	Monitoring methods — Polymer bend restrictors 113
6.8.5	Monitoring methods — Metallic bend restrictors 113
7	Bellmouths 119
7.1	General 119
7.2	Design considerations 119
7.2.1	General 119
7.2.2	Design overview 119
7.2.3	Bellmouth design 119
7.2.4	Maximum angle variation 120
7.2.5	Failure modes 120
7.2.6	Design criteria 120
7.2.7	Load cases — Static 120
7.2.8	Load cases — Dynamic 120
7.2.9	Installation design 121
7.3	Materials 122
7.3.1	General 122
7.3.2	Metallic materials 122
7.3.3	Composite materials 122
7.4	Analysis considerations 123
7.4.1	General 123
7.4.2	Local analysis 123
7.4.3	Global analysis 125
7.4.4	Thermal analysis — Composite bellmouths 125
7.4.5	Static bellmouths 125
7.5	Manufacturing process — Metallic bellmouths 125
7.6	Prototype tests 126
7.6.1	Applicability of prototype tests 126
7.6.2	Dynamic fatigue test 127
7.6.3	Full-scale bend test—composite bellmouths 127
7.7	Installation 128
7.7.1	General 128
7.7.2	Installation of bellmouth 128
7.7.3	Flexible pipe installation involving bellmouth 128
7.8	Integrity management 128
7.8.1	General 128
7.8.2	Failure modes and defects 128
7.8.3	Monitoring methods 128
8	Buoyancy and ballast modules 134
8.1	Applicability 134
8.2	Design considerations 134

	Page
8.2.1 General.....	134
8.2.2 Design overview.....	134
8.2.3 Initial and final net buoyancy	137
8.2.4 Module loss	138
8.2.5 High- and low-power buoyancies.....	138
8.2.6 Module spacing.....	139
8.2.7 Module element design	139
8.2.8 Internal clamp design.....	140
8.2.9 Ballast module internal clamp design	140
8.2.10 External fastenings.....	141
8.2.11 Failure modes.....	141
8.2.12 General design criteria.....	141
8.2.13 Buoyancy module design criteria	141
8.2.14 Loads	142
8.2.15 Installation process	142
8.3 Materials	143
8.3.1 General.....	143
8.3.2 Buoyancy element materials	143
8.3.3 Ballast module materials	143
8.3.4 Internal clamp materials.....	144
8.3.5 External fastener materials.....	144
8.3.6 Bulk modulus	144
8.3.7 Hydrostatic creep.....	145
8.3.8 Hydrostatic strength.....	145
8.3.9 Density	145
8.3.10 Water absorption	145
8.4 Analysis considerations	146
8.4.1 General.....	146
8.4.2 Global analysis.....	146
8.4.3 Fatigue analysis	146
8.5 Prototype tests.....	147
8.5.1 Applicability of prototype tests	147
8.5.2 Internal clamp strap tension test	148
8.5.3 Axial clamp capacity test	148
8.5.4 Slamming load test.....	148
8.5.5 Full scale hydrostatic test.....	148
8.6 Manufacturing	149
8.6.1 General.....	149
8.6.2 Manufacturing process — Buoyancy element.....	149
8.6.3 Manufacturing process — Ballast element	149
8.6.4 Manufacture of microspheres and macrospheres	149
8.6.5 Manufacture of external skin	150
8.6.6 Manufacture of composite syntactic foam material.....	150
8.6.7 Finishing of external skin	150
8.6.8 Manufacturing process — Internal clamp and strap.....	150
8.6.9 Buoyancy module tolerances.....	150
8.7 Handling and installation	151
8.7.1 General.....	151
8.7.2 Handling.....	151
8.7.3 Installation	151
8.8 Integrity management	153
8.8.1 General.....	153
8.8.2 Failure modes and defects	153
8.8.3 Monitoring methods	153
9 Subsea buoys.....	159
9.1 Applicability.....	159
9.2 Design considerations	159

	Page
9.2.1 General	159
9.2.2 Design overview	159
9.2.3 Subsea buoy design — General	161
9.2.4 Gutter design	161
9.2.5 Buoyancy tank design	162
9.2.6 Corrosion protection — General.....	163
9.2.7 Corrosion protection — Buoyancy tanks	164
9.2.8 Failure modes	164
9.2.9 Design criteria.....	164
9.2.10 Design criteria — Buoyancy elements	164
9.2.11 Design criteria — Buoyancy tanks	165
9.2.12 Installation design	165
9.3 Materials	166
9.3.1 General	166
9.3.2 Metallic materials.....	166
9.3.3 Buoyancy tank composite materials	166
9.3.4 Buoyancy element materials	166
9.4 Analysis considerations	167
9.4.1 General	167
9.4.2 Local analysis	167
9.4.3 Global analysis	167
9.5 Prototype testing	168
9.5.1 General	168
9.5.2 Applicability of prototype tests.....	168
9.5.3 Buoyancy element full-scale hydrostatic pressure testing	168
9.5.4 Tether testing	168
9.5.5 Clamp testing	169
9.6 Manufacturing.....	169
9.6.1 General	169
9.6.2 Manufacturing process	169
9.6.3 Buoyancy tank manufacture	169
9.7 Handling and installation.....	169
9.7.1 General	169
9.7.2 Handling	169
9.7.3 Installation — Subsea buoys	170
9.7.4 Installation — Buoyancy tanks	173
9.8 Integrity management	173
9.8.1 General	173
9.8.2 Failure modes and defects	173
9.8.3 Monitoring methods — General	173
9.8.4 Monitoring methods — Buoyancy tanks.....	174
9.8.5 Monitoring methods — Buoyancy elements	174
9.9 Decommissioning — Buoyancy tank subsea buoys	178
10 Tethers.....	178
10.1 Applicability	178
10.2 Design considerations	178
10.2.1 General	178
10.2.2 Design overview	178
10.2.3 Tether design— General	179
10.2.4 Connection hardware	179
10.2.5 Protective jackets	179
10.2.6 Corrosion protection.....	180
10.2.7 Flexible pipe tether design	180
10.2.8 Failure modes	180
10.3 Materials	180
10.3.1 General	180
10.3.2 Tether materials	180

	Page
10.4 Analysis considerations	181
10.4.1 General.....	181
10.4.2 Local analysis	181
10.4.3 Creep analysis.....	181
10.4.4 Fatigue analysis	181
10.5 Prototype testing	181
10.5.1 Applicability of prototype tests	181
10.5.2 Synthetic tether dynamic test.....	181
10.6 Manufacturing	181
10.6.1 General.....	181
10.6.2 Chain tethers	182
10.6.3 Wire rope	182
10.6.4 Synthetic tethers.....	182
10.7 Handling and installation	182
10.7.1 General.....	182
10.7.2 Handling.....	182
10.7.3 Installation — General	182
10.7.4 Installation — Flexible pipe tethers	182
10.8 Integrity management	183
10.8.1 General.....	183
10.8.2 Failure modes and defects	183
10.8.3 Monitoring methods — General	183
11 Riser and tether bases	188
11.1 Applicability.....	188
11.2 Design considerations	188
11.2.1 General.....	188
11.2.2 Design overview.....	188
11.2.3 Foundation design.....	188
11.2.4 Riser base design	189
11.2.5 Tether base design	189
11.2.6 Failure modes.....	189
11.2.7 Loads	190
11.2.8 Installation design	190
11.3 Analysis considerations	190
11.3.1 General.....	190
11.3.2 Local analysis	190
11.3.3 Global analysis — Riser base.....	190
11.3.4 Global analysis — Tether base.....	191
11.4 Handling and installation	192
11.4.1 General.....	192
11.4.2 Installation	192
11.5 Integrity management	193
11.5.1 General.....	193
11.5.2 Failure modes and defects	193
11.5.3 Monitoring methods — General	193
12 General clamping device recommendations	199
12.1 General.....	199
12.2 Design considerations	199
12.2.1 Clamp design criteria	199
12.2.2 Clamp design	199
12.3 Materials	200
12.3.1 General.....	200
12.3.2 Polymer inner liner materials	200
12.4 Prototype testing	201
12.4.1 Clamp axial capacity test	201
12.4.2 Clamp long-term creep test	201
12.5 Installation	202

	Page
13 Subsea buoy clamps	202
13.1 Applicability	202
13.2 Design considerations	202
13.2.1 General	202
13.2.2 Design overview	203
13.2.3 Design criteria.....	205
13.2.4 Clamp design	205
13.2.5 Loads	205
13.3 Materials	205
13.3.1 General	205
13.3.2 Subsea buoy clamp materials	205
13.4 Analysis considerations	206
13.4.1 Local analysis	206
13.4.2 Global analysis	206
13.5 Manufacturing.....	206
13.5.1 General	206
13.5.2 Manufacturing process	206
13.6 Prototype tests	206
13.6.1 Applicability of prototype tests.....	206
13.6.2 Axial clamp capacity test.....	207
13.7 Installation.....	207
13.7.1 General	207
13.7.2 Installation procedures	207
13.8 Integrity management	207
13.8.1 General	207
13.8.2 Failure modes and defects	207
13.8.3 Monitoring methods	207
14 Tether clamps	211
14.1 Applicability	211
14.2 Design considerations	211
14.2.1 General	211
14.2.2 Design overview	211
14.2.3 Tether clamp design.....	214
14.2.4 Corrosion protection.....	214
14.2.5 Failure modes	215
14.2.6 Design criteria.....	215
14.2.7 Loads	215
14.3 Materials	216
14.3.1 General	216
14.3.2 Tether clamp materials	216
14.4 Analysis considerations	216
14.4.1 General	216
14.4.2 Local analysis	216
14.4.3 Global analysis	217
14.5 Prototype tests	217
14.5.1 Applicability of prototype tests.....	217
14.5.2 Axial clamp capacity test.....	217
14.6 Manufacturing.....	218
14.6.1 General	218
14.6.2 Manufacturing process	218
14.7 Installation.....	218
14.7.1 General	218
14.7.2 Installation procedures	218
14.8 Integrity management	219
14.8.1 General	219
14.8.2 Failure modes and defects	219
14.8.3 Monitoring methods	219

	Page
15 Piggy-back systems	225
15.1 Applicability.....	225
15.2 Design considerations	225
15.2.1 Design overview.....	225
15.2.2 Piggy-back system design.....	227
15.2.3 Global design	227
15.2.4 Installation design	227
15.2.5 Corrosion protection	228
15.2.6 Failure modes.....	228
15.2.7 Loads	228
15.3 Materials	228
15.3.1 General.....	228
15.3.2 Piggy-back spacer materials	228
15.4 Analysis considerations	229
15.4.1 General.....	229
15.4.2 Global analysis.....	229
15.5 Manufacturing	229
15.5.1 General.....	229
15.5.2 Manufacturing process	229
15.6 Prototype testing	230
15.6.1 Applicability of prototype tests	230
15.6.2 Axial and circumferential clamp capacity test.....	230
15.7 Installation	231
15.7.1 General.....	231
15.7.2 Installation of piggy-back systems	231
15.8 Integrity management	231
15.8.1 General.....	231
15.8.2 Failure modes and defects	231
15.8.3 Monitoring methods	231
16 Repair clamps	239
16.1 Applicability.....	239
16.2 Design considerations	239
16.2.1 General.....	239
16.2.2 Design overview.....	239
16.2.3 Polymer-patch repair	240
16.2.4 Mechanical repair clamps	240
16.2.5 Installation design	241
16.3 Materials	241
16.3.1 General.....	241
16.3.2 Repair clamp materials	241
16.4 Analysis considerations	241
16.4.1 General.....	241
16.4.2 Global analysis.....	241
16.5 Installation	242
16.5.1 General.....	242
16.5.2 Repair clamp installation	242
16.6 Integrity management	244
16.6.1 General.....	244
16.6.2 Failure modes and defects	244
16.6.3 Monitoring methods	244
17 I/J-tube seals	249
17.1 Applicability.....	249
17.2 Design considerations	249
17.2.1 General.....	249
17.2.2 Diver-assisted I/J-tube seal design overview	249
17.2.3 Diverless I/J-tube seal design overview.....	250

	Page
17.2.4 I/J-tube design — General	253
17.2.5 Diverless I/J-tube seal design	253
17.2.6 Diver-assisted I/J-tube seal design	253
17.2.7 Corrosion protection	253
17.2.8 Installation design	254
17.3 Materials	254
17.3.1 General	254
17.3.2 I/J-tube seal materials	254
17.4 Manufacturing	254
17.4.1 General	254
17.4.2 Manufacturing process	254
17.5 Prototype testing	255
17.5.1 Applicability of prototype tests	255
17.5.2 Thermal cycling test	255
17.6 I/J-tube seal installation	256
17.6.1 General	256
17.6.2 Installation — General recommendations	256
17.6.3 Installation — Diverless I/J-tube seals	256
17.6.4 Installation — Diver-assisted I/J-tube seals	256
17.7 Integrity management	259
17.7.1 General	259
17.7.2 Failure modes and defects	259
17.7.3 Monitoring methods	259
18 Pull-in heads	262
18.1 General	262
18.2 Design considerations	262
18.2.1 Design overview	262
18.2.2 Pull-in head design	262
18.2.3 Corrosion protection	263
18.2.4 Failure modes and defects	263
18.2.5 Service life design	265
18.3 Analysis considerations	265
18.3.1 Local analysis	265
18.3.2 Global analysis	265
18.4 Integrity management	265
19 Chinese fingers/cable grips	265
19.1 Design considerations	265
19.1.1 General	265
19.1.2 Design overview	265
19.1.3 Design	266
19.1.4 Failure modes and defects	266
19.2 Chinese finger materials	268
19.3 Analysis considerations	268
19.4 Prototype testing	268
19.4.1 Applicability of prototype tests	268
19.4.2 Pull test	268
19.5 Handling and installation	269
19.5.1 General	269
19.5.2 Handling	269
19.5.3 Installation	270
19.6 Integrity management	271
20 Connectors	271
20.1 Applicability	271
20.2 Design considerations	271
20.2.1 General	271
20.2.2 Design overview	271

	Page
20.2.3 Connector design	271
20.2.4 Installation design	272
20.3 Analysis considerations	272
20.3.1 Local analysis	272
20.3.2 Fatigue analysis	272
20.4 Manufacturing	272
20.4.1 General.....	272
20.4.2 Manufacturing process — Flange-type connectors.....	272
20.5 Prototype testing	273
20.5.1 General.....	273
20.5.2 Applicability of prototype tests	273
20.6 Handling and installation	273
20.6.1 General.....	273
20.6.2 Handling.....	273
20.6.3 Installation	273
20.7 Integrity management	274
20.7.1 General.....	274
20.7.2 Failure modes and defects	274
20.7.3 Monitoring methods	274
21 Load-transferring devices.....	277
21.1 Applicability.....	277
21.1.1 General.....	277
21.1.2 Design overview.....	277
21.2 Design considerations	277
21.2.1 Load-transfer device design.....	277
21.2.2 Installation design	279
21.3 Analysis considerations — Local analysis	279
21.4 Installation	279
21.5 Integrity management	281
21.5.1 General.....	281
21.5.2 Failure modes and defects	281
21.5.3 Monitoring methods	281
22 Mechanical protection	285
22.1 Applicability.....	285
22.2 Design considerations	285
22.2.1 General.....	285
22.2.2 Design overview.....	285
22.2.3 Abrasion and impact protection design.....	285
22.2.4 Abrasion and impact protection — Global design	286
22.2.5 Abrasion and impact protection — Corrosion protection.....	286
22.2.6 Blanket protection design.....	286
22.2.7 Failure modes.....	286
22.2.8 Installation design	286
22.3 Materials	287
22.3.1 General.....	287
22.3.2 Abrasion and impact protection materials.....	287
22.3.3 Banding materials.....	288
22.3.4 Blanket protection materials	288
22.4 Analysis considerations	288
22.4.1 Global analysis.....	288
22.4.2 Local analysis	288
22.5 Prototype testing	289
22.5.1 Applicability of prototype tests	289
22.5.2 Abrasion test	290
22.5.3 Impact test.....	291
22.5.4 Slippage test.....	291
22.6 Handling and installation	292

	Page
22.6.1 General	292
22.6.2 Handling	292
22.6.3 Installation — Abrasion and impact protection.....	292
22.6.4 Installation — Blanket protection	293
22.7 Integrity management	293
22.7.1 General	293
22.7.2 Failure modes and defects — Abrasion and impact protection	293
22.7.3 Failure modes and defects — Blanket protection.....	293
22.7.4 Monitoring methods — Abrasion and impact protection.....	293
22.7.5 Monitoring methods — Blanket protection.....	293
23 Fire protection	297
23.1 Applicability	297
23.2 Design considerations	297
23.2.1 General	297
23.2.2 Design overview	297
23.2.3 Fire protection design.....	297
23.2.4 Design criteria.....	298
23.3 Materials	299
23.3.1 General	299
23.3.2 Materials for fire protection.....	299
23.4 Analysis considerations	299
23.4.1 General	299
23.4.2 Local analysis	300
23.4.3 Global analysis	300
23.5 Prototype testing	300
23.5.1 Applicability of prototype tests.....	300
23.5.2 Fire test.....	301
23.5.3 Crush strength test	301
23.5.4 Dynamic fatigue test	302
23.5.5 Blast load test.....	302
23.6 Installation.....	303
23.6.1 General	303
23.6.2 Installation of fire protection.....	303
23.7 Integrity management	303
23.7.1 General	303
23.7.2 Failure modes and defects	303
23.7.3 Monitoring methods	303
Bibliography.....	306

Foreword

This document (prEN ISO 13628-17:2010) has been prepared by Technical Committee ISO/TC 67 "Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries" in collaboration with Technical Committee CEN/TC 12 "Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries" the secretariat of which is held by AFNOR.

This document is currently submitted to the parallel Enquiry.

Endorsement notice

The text of ISO/DIS 13628-17:2010 has been approved by CEN as a prEN ISO 13628-17:2010 without any modification.

Introduction

This part of ISO 13628 is the result of a Joint Industry Project to develop a worldwide industry standard for the design, material selection, analysis, testing, manufacture, handling, transportation, installation and integrity management of flexible pipe ancillary equipment. The objective of this part of ISO 13628 is to provide an integrated approach, together with ISO 13628-16, ISO 13628-2 and ISO 13628-11, to the design of flexible pipe systems. Therefore it is intended that this part of ISO 13628 be used in close conjunction with these documents.

The majority of ancillary equipment is custom-built and can be designed and manufactured in a variety of methods. It is not the intent of this part of ISO 13628 to discourage novel or new developments in ancillary equipment. On the contrary, it is recognised that a variety of designs and methods are possible. For this reason, some topics are presented in general terms to provide guidance to the user while still leaving open the possibility of using alternative approaches. The reader should be aware that ancillary equipment technology (concepts, design and analysis methodologies and criteria, components manufacturing and testing, operational roles and demands, maintenance and inspection, etc.) is in a state of rapid and continuing evolution. Potential users therefore need to apply care in their application of the recommendations within this part of ISO 13628.

Système International (SI) units are used in this part of ISO 13628. United States Customary (USC) units may be given in brackets after the SI units.

1 Scope

This part of ISO 13628 provides guidelines for the design, materials selection, analysis, testing, manufacture, handling, transportation, installation and integrity management of flexible pipe ancillary equipment. It supplements ISO 13628-16, which specifies minimum requirements for the design, material selection, manufacture, documentation, testing, marking and packaging of flexible pipe ancillary equipment.

This part of ISO 13628 presents the current best practice for design and procurement of ancillary equipment, and gives guidance on the implementation of the specification for standard flexible pipe products. In addition, this part of ISO 13628 presents guidelines on the qualification of prototype products.

The applicability relating to a specific item of ancillary equipment within this part of ISO 13628 is stated at the beginning of the clause dedicated to that item of ancillary equipment.

This part of ISO 13628 applies to the following flexible pipe ancillary equipment:

- a) bend stiffeners;
- b) bend restrictors;
- c) bellmouths;
- d) buoyancy modules and ballast modules;
- e) subsea buoys;
- f) tethers for subsea buoys and tether clamps;
- g) riser and tether bases;
- h) clamping devices;
- i) piggy-back clamps;
- j) repair clamps;
- k) I/J-tube seals;
- l) pull-in heads/installation aids;
- m) connectors;
- n) load-transfer devices;
- o) mechanical protection;
- p) fire protection.

This part of ISO 13628 may be used for bonded flexible pipe ancillary equipment, though any requirements specific to these applications are not addressed.

Where relevant, the applicability of recommendations to umbilicals is indicated in the Applicability subclause for the ancillary equipment in question.

This part of ISO 13628 does not cover flexible pipe ancillary equipment beyond the connector, with the exception of riser bases and load-transfer devices. Therefore this part of ISO 13628 does not cover turret structures or I-tubes and J-tubes, for example. In addition, this part of ISO 13628 does not cover flexible pipe storage devices, for example reels.

This part of ISO 13628 is intended to cover ancillary equipment made from several material types, including metallic, polymer and composite materials. This part of ISO 13628 may also refer to material types for particular ancillary components that are not commonly used for such components currently, but may be adopted in the future.

This part of ISO 13628 applies to ancillary equipment used in association with the flexible pipe applications listed in Clause 1 of ISO 13628-2:2006 and in ISO 13628-11.

2 Normative references

The following referenced documents are indispensable for the application of this document. For dated references, only the edition cited applies. For undated references, the latest edition of the referenced document (including any amendments) applies.

ISO 10425, *Steel wire ropes for the petroleum and natural gas industries — Minimum requirements and terms of acceptance*

ISO 13628-1, *Petroleum and natural gas industries — Design and operation of subsea production systems — Part 1: General requirements and recommendations*

ISO 13628-2:2006, *Petroleum and natural gas industries — Design and operation of subsea production systems — Part 2: Unbonded flexible pipe systems for subsea and marine applications*

ISO 13628-11:2007, *Petroleum and natural gas industries — Design and operation of subsea production systems — Part 11: Flexible pipe systems for subsea and marine applications*

ISO 13628-16¹⁾, *Petroleum and natural gas industries — Design and operation of subsea production systems — Part 16: Specification for flexible pipe ancillary equipment*

API Spec 2F, *Specification for Mooring Chain*, 6th edition, June 1997.

DnV OS-D301, *Fire Protection*

DnV OS-F201, *Dynamic Risers*

DnV, *Rules for Planning and Execution of Marine Operations*

IAPSO, *Standard Seawater*

1) To be published.

3 Terms, definitions and abbreviated terms

3.1 Terms and definitions

For the purposes of this document, the terms and definitions given in ISO 13628-16, ISO 13628-2, ISO 13628-11 and the following apply, many of which are repeated from ISO 13628-16 for the convenience of the user.

3.1.1

accidental load

load caused by accidental occurrence

3.1.2

anchor base

structure used to secure one end of a tether to the seabed

3.1.3

ancillary component

component that is attached to the flexible pipe in order to perform one or more of the following functions:

- a) to control the flexible pipe behaviour;
- b) to provide a structural transition between the flexible pipe and adjacent structures;
- c) to attach other structures to the flexible pipe;
- d) to protect or repair the flexible pipe;
- e) to provide a seal along the flexible pipe length.

3.1.4

ballast module

negatively buoyant component of which a number are used at discrete points over a length of flexible pipe to provide added weight

3.1.5

banding

device used to secure mechanical protection to the flexible pipe

3.1.6

batch

quantity of product produced during one operation

3.1.7

bend restrictor element

vertebra

unit part of bend restrictor, of which a series are linked together to form the complete length of the bend restrictor

3.1.8

bend stiffener base

face of the interface structure on the support structure side at which the bend stiffener begins

3.1.9

bend stiffener body

polymeric part of a bend stiffener that provides extra stiffness to the flexible pipe to prevent it from over-bending

NOTE The bend stiffener body, for a particular bend stiffener configuration, is shown in Figure 1.

3.1.10

bend stiffener cap

structural component of some bend stiffener designs comprising a cylindrical metallic shell that fits externally around part of the bend stiffener length adjacent to the bend stiffener base

NOTE An example of a bend stiffener cap, for a particular bend stiffener configuration, is shown in Figure 1.

3.1.11

bend stiffener protective liner

polymeric sleeve that internally covers the end fitting recess in an end fitting adjacent interface structure, avoiding contact between flexible pipe's external sheath and metallic parts of the interface structure

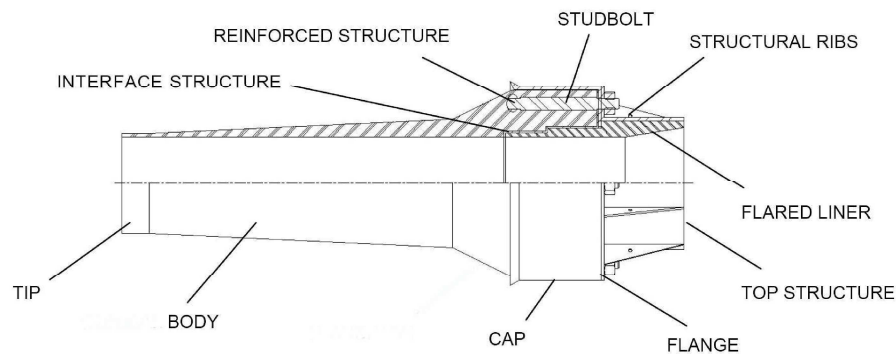
NOTE An example of a bend stiffener protective liner, for a particular bend stiffener configuration, is shown in Figure 1.

3.1.12

bend stiffener tip

end of the bend stiffener body opposite the base

NOTE The bend stiffener tip, for a particular bend stiffener configuration, is shown in Figure 1.



Key

- 1 interface structure
- 2 reinforced structure
- 3 stud bolt
- 4 structural ribs
- 5 flared liner
- 6 top structure
- 7 flange
- 8 cap
- 9 body
- 10 tip

Figure 1 — Example of I-tube bend stiffener

3.1.13

bending stress

portion of primary stress proportional to the distance from the centroid of a cross-section, excluding the effects of discontinuities and stress concentrations

[API RP 2RD]

3.1.14

blown foam

polymer foam containing no microspheres or macrospheres

3.1.15

bridle

load-bearing structure that forms the transition between a subsea buoy frame and its tethers

3.1.16

buoyancy element

part of a buoyancy module or some subsea buoys that gives uplift to the module or buoy

NOTE The buoyancy element comprises a buoyant material that may have a protective external skin. It does not include buoyancy tanks.

3.1.17

buoyancy module

discrete component, consisting of a buoyancy element, an internal clamp and any necessary fasteners to secure these components in position, used to provide net uplift to flexible pipes by attaching a series of such components along a length of pipe

3.1.18

buoyancy tank

part of some subsea buoys that consists of a pressure vessel filled with gas at ambient or higher pressure that gives uplift to the subsea buoy

3.1.19

chemical ageing

degradation of a material over time, due to exposure to chemicals, caused by changes at the molecular level

3.1.20

Chinese finger

device used during flexible pipe installation that consists of a meshed structure that grips around the flexible pipe outer sheath

NOTE The mesh is configured such that the higher the load applied to it, the tighter its grip.

3.1.21

clamp body

part of a clamp that is in surface contact with the flexible pipe outer sheath

3.1.22

clamp inner liner

part of some clamp bodies consisting of a compliant lining of material in contact with the flexible pipe outer sheath that allows for variations in the flexible pipe external diameter

3.1.23

composite

combination of a polymer material and a reinforcing material that enhances the properties of the polymer

3.1.24

composite syntactic foam

composite material consisting of a polymer matrix containing both microspheres and macrospheres

3.1.25

connector

device used to provide a leak-tight structural connection between the end fitting and adjacent piping

NOTE It does not include flexible pipe end fittings.

3.1.26

crushing capacity

maximum localised radial compressive load that a flexible pipe can resist

3.1.27

deformed locking radius

radius of a bend restrictor during lock-up with applied loading

3.1.28

diver-assisted I/J-tube seal

I/J-tube seal that requires diver assistance to make-up the seal

NOTE It can incorporate a clamping device.

3.1.29

diverless I/J-tube seal

I/J-tube seal that does not require diver assistance

NOTE The seal is created by pulling it in to an I/J-tube. A clamping device resists the pull-in forces.

3.1.30

dry repair

repair of a flexible pipe that has been retrieved from the water

3.1.31

dynamic bend restrictor

design scenario where there is intermittent lock-up between bend restrictor elements induced by external forces such as wave and current environmental loads

3.1.32

end fitting adjacent interface structure

bend stiffener interface structure where the end fitting is positioned within the interface structure

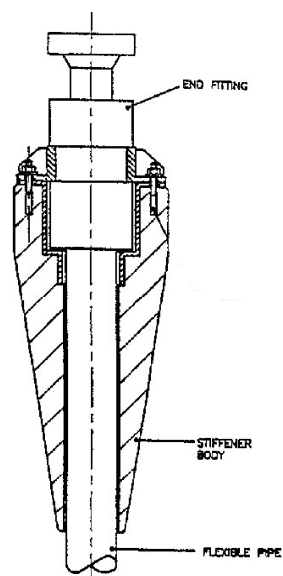
NOTE An example of an end fitting adjacent structure is shown in Figure 2.

3.1.33

end fitting remote interface structure

bend stiffener interface structure where the end fitting is positioned outside the interface structure

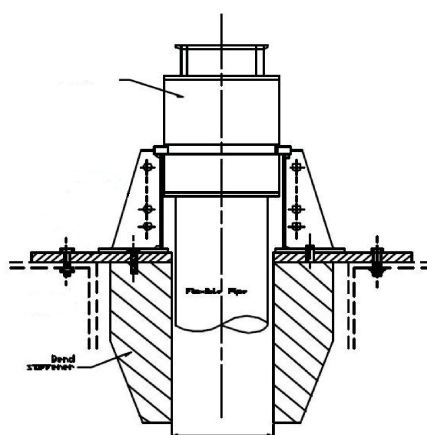
NOTE An example of an end fitting remote interface structure is shown in Figure 3.



Key

- 1 end fitting
- 2 bend stiffener
- 3 flexible pipe

Figure 2 — Example of bend stiffener end fitting adjacent interface structure [42]



Key

- 1 end fitting
- 2 bend stiffener
- 3 flexible pipe

Figure 3 — Example of bend stiffener end fitting remote interface structure

3.1.34

environmental load

load induced by external environmental parameters

3.1.35

female interface structure

bend restrictor interface structure that fits around the adjacent bend restrictor element

3.1.36

final net buoyancy

net buoyancy at the end of the service life

3.1.37

fire protection

layer of material that provides passive fire protection to the flexible pipe for a specified duration of time in the event of a fire

3.1.38

flexible pipe system

fluid conveyance system for which the flexible pipe(s) is the primary component and which includes ancillary components attached directly or indirectly to the pipe

3.1.39

flexible riser base connection

part of a riser base that forms the transition between the flexible pipe end fitting and the riser base structure

3.1.40

free-locking radius

radius of a bend restrictor during lock-up without applied loading

3.1.41

functional loads

all loads on the ancillary equipment during operation

3.1.42

galling

gradual removal of material from a surface due to repetitive relative motion with an adjacent surface

3.1.43

gutter

part of a subsea arch that the flexible pipe rests on and may be clamped to

3.1.44

heat distortion temperature

temperature at which an applied load causes a test sample to deflect by a specified amount

3.1.45

high power buoyancy

buoyant length of a flexible pipe with relatively high net buoyancy per unit length

3.1.46

hybrid bend restrictor

bend restrictor with a combination of polymer and metallic elements

3.1.47

hydrogen embrittlement

weakening of metallic material due to connection to CP system

3.1.48

hydrolysis

decomposition of a chemical compound by reaction with water

3.1.49

I/J-tube bend stiffener

bend stiffener attached to a flexible pipe that is hung off the vessel/platform via an I/J-tube

NOTE An example of an I-tube bend stiffener is shown in Figure 1.

3.1.50

I/J-tube seal

device that fits around a flexible pipe and is used to provide a pressure-tight seal in an I/J-tube in order to contain corrosion-inhibited fluid within

3.1.51

initial net buoyancy

net buoyancy before immersion in seawater

3.1.52

installation

integration of the ancillary equipment into the flexible pipe system

NOTE This term does not refer to installation of the flexible pipe unless specifically stated.

3.1.53

installation contractor

party contracted to perform installation of the flexible pipe system and/or ancillary equipment

NOTE Such installation could be in the manufacturer's scope of work.

3.1.54

installation tower

tiltable laying ramp, fed by reels or carousels, whose angle to the vertical can be adjusted to suit the installation

3.1.55

interface structure

structure that transfers loads from a bend stiffener or bend restrictor to the adjacent structure

3.1.56

intermediate bend stiffener

bend stiffener located at some point other than the topside connection and the seabed connection, but at some intermediate point along the flexible pipe between these connections

3.1.57

internal clamp strap

part of some buoyancy modules that secures the internal clamp body to the flexible pipe

NOTE The internal clamp strap is positioned within the interior of the buoyancy element.

3.1.58

lifting point

connection point on a structure used to interface with lifting equipment

3.1.59

load-transfer device

device that is used to transfer loads from the flexible pipe end fitting or bend limiter interface structure to the topsides structures but does not have any pressure-containing capacity

3.1.60

lock-up

locking together of individual bend restrictor elements

3.1.61

low power buoyancy

buoyant length of a flexible pipe with relatively low net buoyancy per unit length

3.1.62

lower catenary

length of flexible pipe between the riser base and the subsea buoy

3.1.63

macrosphere

ceramic, polymer or composite spheres greater than 1 mm in diameter that form a structural part of composite syntactic foams

3.1.64

male interface structure

bend restrictor interface structure where the adjacent bend restrictor element fits over the interface structure

3.1.65

manufacturer

for the purposes of this part of ISO 13628, the manufacturer of the ancillary equipment

3.1.66

mechanical protection

layer of material that encloses a prescribed length of flexible pipe in order to protect it against abrasion and impact loads or to provide clearance between the flexible pipe and other subsea lines

3.1.67

membrane stress

σ_p

average stress value across the thickness of a solid section, excluding the effects of discontinuities and stress concentrations

EXAMPLE The general primary membrane stress in a pipe loaded in pure tension is the tension divided by the cross-sectional area. σ_p may include global bending as in the case of a simple pipe loaded by a bending moment.

[API RP 2RD]

3.1.68

microsphere

ceramic, polymer or composite sphere between 1 μm and 1 000 μm in diameter that forms a structural part of syntactic and composite syntactic foams

3.1.69

mix

unique mix of polymer material constituent components

3.1.70

module element

part of a buoyancy or ballast module that gives uplift or added weight to the module. Does not include buoyancy tanks

3.1.71

moonpool

opening in a platform/vessel that allows access to the water

3.1.72

net buoyancy

resulting buoyancy after considering all buoyant and non-buoyant components in a subsea buoy or buoyancy module

3.1.73

over-boarding chute

arch-shaped structure positioned at the edge of a vessel that is used as an installation aid for flexible pipe

3.1.74

oxidative ageing

degradation of a material over time, due to exposure to oxygen, caused by changes at the molecular level

3.1.75

passive fire protection

coating, cladding, or free-standing system that provides thermal protection in the event of a fire and that requires no manual, mechanical or other means of initiation, replenishment or sustenance

[DnV OS-D301]

3.1.76

permanent ancillary equipment

ancillary equipment that is to be used for the entire service life of the flexible pipe

3.1.77

permanent bend stiffener

bend stiffener that is to be used for the entire service life of the flexible pipe

3.1.78

piggy-back clamp

spacer in a piggy-back system that is clamped to the supporting and supported pipe and does not allow relative movement of the supported pipe

3.1.79

piggy-back guide

spacer in a piggy-back system that is clamped to the supporting pipe and allows relative movement of the supported pipe

3.1.80

prototype test

test carried out in order to establish or verify a principal performance characteristic for a particular design, which may be a new or established design

3.1.81

pull-in head

device used during flexible pipe installation to connect the flexible pipe end fitting to a pull-in wire, consisting of structure that connects to end-fitting and a connection that interfaces with lifting equipment

3.1.82

purchaser

flexible pipe system provider who is purchaser to ancillary equipment manufacturer

3.1.83

raw materials supplier

supplier of raw materials for any of the components of an item of ancillary equipment

3.1.84

reaction collar

bend restrictor interface structure comprising a split-shell configuration that clamps around the flexible pipe end fitting

3.1.85

reaction flange

bend restrictor interface structure comprising a split flange arrangement that bolts directly to the support structure over which a bend restrictor element is assembled

3.1.86

repair clamp

clamp that is positioned over a damaged area of flexible pipe as a means to repair such an area

3.1.87

scouring

removal or dissolution of parts of the seabed by bottom currents

3.1.88

seabed connection

connection between flexible riser end fitting and riser base

3.1.89

seal element

part of an I/J-tube seal that provides the seal

3.1.90

secant modulus

slope of line drawn through the origin of a stress strain curve and intersecting a point on the stress strain curve corresponding to specified strain

3.1.91

secondary stress

any normal or shear stress that develops as a result of material constraint

NOTE This type of stress is self-limiting, which means that local yielding can relieve the conditions that cause the stress, and single application of load will not cause failure.

[API RP 2RD]

3.1.92

setting time

time required for polymer or composite component to reside in mould before being removed

3.1.93

snatch load

sudden load that acts on a slack tether with resulting dynamic amplification up to several times the applied tension

3.1.94

spacer

discrete component of which a number in series are used to piggy-back one or more supported pipes to a supporting pipe over a prescribed length

3.1.95

splice

termination normally formed by looping the rope around a spool or similar attachment means, separating the rope into strands or groups or strands, and then tucking these strands back into the rope structure

[API RP 2SM]

3.1.96

static bend restrictor

design scenario where bend restrictor is subjected to static loads only, and where there is no or negligible intermittent contact between bend restrictor elements induced by wave and current environmental loads

3.1.97

subsea buoy frame

structural part of a subsea buoy. Includes the gutters, housings for clamps and buoyancy tanks or buoyancy elements and connection points for tether connection hardware

3.1.98

support structure

structure that supports and transfers loads from a flexible pipe or bend limiter at either the topside, seabed or intermediate connection

3.1.99

supported pipe

pipe that is attached via a series of piggy-back clamps or guides to a supporting pipe over a prescribed length

NOTE A supported pipe can be a flexible pipe.

3.1.100

supporting pipe

pipe that supports one or more pipes via a series of piggy-back clamps or guides over a prescribed length

NOTE A supporting pipe can be a flexible pipe.

3.1.101

syntactic foam

composite material consisting of a polymer matrix containing microspheres only

3.1.102

system owner

purchaser of flexible pipe system from flexible pipe system provider

3.1.103

tear strength

measure of the force necessary to cause tearing of a sample of material (nicked or un-nicked) under specified conditions

3.1.104

temporary bend stiffener

bend stiffener that is required to satisfy its functional requirements temporarily for flexible pipe installation, handling or other activities but not in service

3.1.105

tether

chain or rope used to connect a flexible pipe or a subsea buoy to a tether base, including connecting hardware necessary at each end termination

3.1.106

tether base

structure that secures one or a group of tethers to the seabed, including tether connection points and lifting points

3.1.107

thermal ageing

degradation of a material over time, due to temperature, caused by changes at the molecular level

3.1.108

topside connection

connection between flexible pipe end fitting and platform

3.1.109

upper catenary

length of flexible pipe between the platform and the subsea buoy

3.1.110

wet repair

repair of a flexible pipe *in situ*

3.2 Symbols and abbreviated terms

For the purposes of this document, the following symbols and abbreviated terms apply.

C_a allowable stress factor
 $C_a = 0,67$

NOTE 1 See API RP 2RD.

C_f design case factor

NOTE 2 See API RP 2RD.

M bending moment

F_s shear force

σ_b bending stress

σ_p membrane stress

σ_q secondary stress

$(\sigma_x)_e$ von Mises component of stress for σ_x

EXAMPLE $(\sigma_p)_e$ is the von Mises membrane stress.

AISI American Iron and Steel Institute

API American Petroleum Institute

AWS American Welding Society

CCTV closed-circuit television

CP corrosion protection

DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

DnV Det norske Veritas

EPDM ethylene propylene diene terpolymer

FAT factory acceptance testing

FEA	finite-element analysis
FPU	floating production unit
GRE	glass-reinforced epoxy
GRP	glass-reinforced plastic
GVI	general visual inspection
IAPSO	International Association for Physical Sciences of the Ocean
IVA	independent verification agent
MAOP	maximum allowable operating pressure
MBL	minimum breaking load
MBR	minimum bend radius
MBS	minimum breaking strength
MWL	mean water line
NDE	non-destructive examination
PCD	pitch circle diameter
PLEM	pipeline end manifold
PLET	pipeline end termination
ROV	remotely operated vehicle
SBR	styrene butadiene rubber
SWL	safe working load
UKOOA	United Kingdom Offshore Operators Association
UV	ultraviolet
VIV	vortex-induced vibration

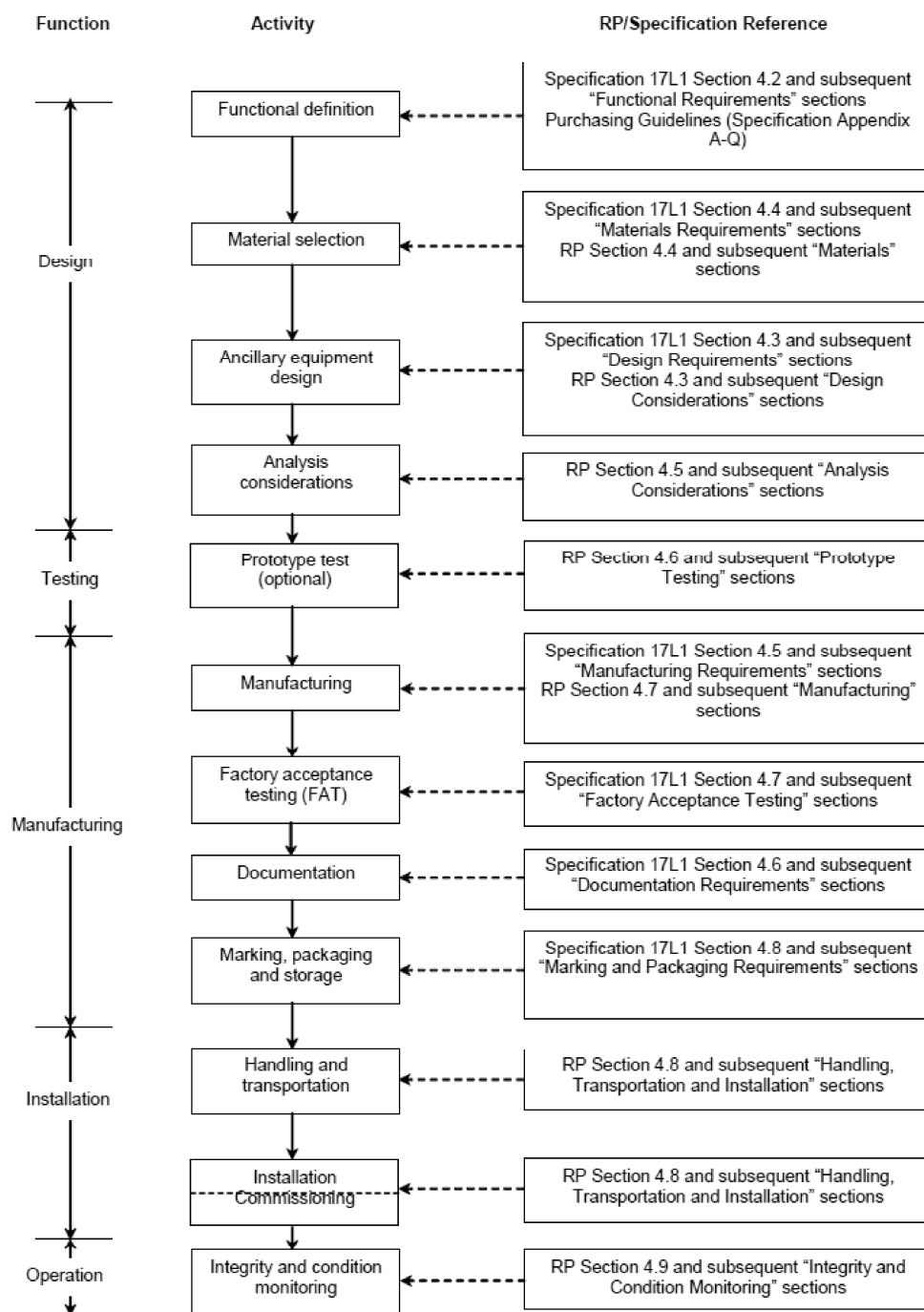
4 General recommendations

4.1 Introduction

All flexible pipe ancillary equipment should comply with the recommendations in Clause 4 (General recommendations). Clamping devices (buoyancy module clamps, subsea buoy clamps, tether clamps, piggyback clamps and guides, repair clamps and I/J-tubes seals with clamps) should comply with Clause 12 (General clamping device recommendations). Specific ancillary equipment should comply with the subsequent clauses (Clause 5 onwards).

This clause identifies the clauses of this part of ISO 13628 and of ISO 13628-16 to be consulted for relevant issues. In addition, this clause gives a description of all the ancillary equipment addressed by this part of ISO 13628. Some of the descriptions in the following clauses repeat those given in ISO 13628-11, but are nonetheless included for completeness. This clause also covers general guidelines and recommendations for flexible pipe ancillary equipment. Further specific guidelines and recommendations are given in subsequent clauses.

All aspects of ancillary equipment technology, from functional definition to installation, are addressed in either this part of ISO 13628 or in ISO 13628-16. Some issues are addressed in both documents. The various stages in the procurement and use of ancillary equipment are defined in Figure 4, which also specifies the clauses of this part of ISO 13628 and of ISO 13628-16 to be referenced for each of the individual stages in the process.



[Instructions for edit of Figure 4: for "section" substitute "clause" throughout; for "Specification 17L1" substitute "ISO 13628-16"; for "RP" substitute "ISO 13628-17"]

Figure 4 — Ancillary equipment overview